

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

04. MRZ 2009

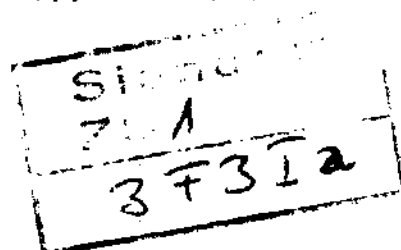
SL



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/108

Erschienen am 17. Juli 1959



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin
im Juni und im 1. Halbjahr 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der Bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Juni 59 gegen Mai 59	Juni 58 gegen Mai 58	Juni 59 gegen Juni 58	6. Mon. 59 gegen 6. Mon. 58	Juni 59 gegen Juni 58
5 487	Lebensmittel aller Art	0	- 9	+ 9	+ 3	+ 8
393	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 12	+ 4	+ 5	- 2	+ 26
460	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	- 3	+ 7	+ 3	+ 5
388	Schokolade und Süßwaren	- 19	- 21	- 3	- 4	.
788	Tabakwaren	0	- 7	+ 6	+ 4	+ 6
752	Oberbekleidung	- 25	- 38	+ 4	- 2	.
1 578	Textilwaren aller Art	- 8	- 23	+ 8	- 1	+ 11
225	Wetterwaren	- 8	- 18	+ 10	0	.
330	Wäsche und Bettwaren	0	- 13	+ 9	0	.
335	Woll-, Strick- und Kurzwaren	- 8	- 13	+ 4	0	.
821	Schuhwaren	- 22	- 33	+ 12	+ 9	+ 11
623	Eisenwaren und Küchengeräte	0	- 5	+ 11	+ 8	+ 10
210	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 6	- 4	+ 12	+ 2	+ 12
314	Rundfunk-, Fernseh-, Phonartikeln	0	0	+ 2	+ 3	.
633	Möbel	+ 2	- 10	+ 9	- 3	+ 10
343	Bücher	- 5	- 15	+ 8	+ 4	.
451	Papier- und Schreibwaren	+ 4	- 8	+ 12	+ 4	+ 11
343	Galanterie- und Lederwaren	- 16	- 22	+ 2	+ 3	.
494	Uhren, Gold- und Silberwaren	0	- 13	+ 12	+ 3	.
371	Apotheken	0	- 4	+ 6	+ 2	.
624	Drogerien	0	- 8	+ 12	+ 7	+ 11
672	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	0	- 11	+ 21	+ 12	.
109	Landmaschinen und Geräte	+ 36	+ 29	+ 23	+ 16	.
201	Büromaschinen und Büromöbel	+ 13	+ 2	+ 14	+ 5	.
259	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 5	- 10	+ 9	+ 10	.
209	Kraftwagen und Zubehör	+ 15	- 3	+ 22	+ 14	.
522	Brennmaterial	+ 15	+ 26	- 11	- 3	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni und im 1. Halbjahr 1959

Im Juni 1959, der zwei Verkaufstage (= 7 vH) mehr als der gleiche Monat des vorausgegangenen Jahres hatte, erzielte der gesamte Einzelhandel gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat einen beachtlichen Umsatzzuwachs. Die Umsätze lagen wertmäßig um 9 vH und mengenmäßig sogar um 10 vH höher. Im bisherigen Ablauf des Jahres konnte der gesamte Einzelhandel die Verkaufsergebnisse des gleichen Abschnittes des Vorjahres um 3 vH übertreffen.

Von den vier Warenbereichen des Einzelhandels verzeichnete der Bereich Hausrat und Wohnbedarf im Berichtsmonat mit 12 vH den stärksten Umsatzanstieg gegenüber Juni 1958. Beachtlich ist hier die Zunahme der Umsätze der Möbelgeschäfte (+ 9 vH) sowie der Geschäfte mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten (+ 12 vH), die im Abschnitt Januar bis Mai dieses Jahres im Vergleich zu der entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres keinen Umsatzzuwachs erzielen konnten. Die Fachgeschäftszweige mit Eisenwaren und Küchengeräten sowie mit Rundfunk-, Fernseh- und Phoncartikeln lagen im Juni mit ihren Umsätzen um 11 bzw. 2 vH über den Ergebnissen des gleichen Monats des vorigen Jahres. Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf konnte im 1. Halbjahr 1959 die Umsatzergebnisse des entsprechenden Abschnittes des Vorjahres um 3 vH übertreffen.

Die Verkäufe des Warenbereichs Nahrungs- und Genußmittel (ohne Bäcker und Fleischer) lagen im Berichtsmonat den Werte und der Menge nach um 9 vH höher als im Juni 1958. Diese Umsatzbelebung war, wenn auch zum Teil nicht so ausgeprägt, in fast allen Geschäftszweigen dieses Bereichs zu beobachten. Nur bei den Fachgeschäften mit Schokolade und Süßwaren setzte sich die rückläufige Bewegung des Absatzes (- 3 vH) auch im Juni fort.

Das Umsatzniveau des 1. Halbjahres 1958 wurde vom Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) im bisherigen Ablauf des Jahres um 3 vH übertreffen.

Der Warenbereich Bekleidung, Wäsche, Schuhe verzeichnete auch in diesem Jahr im Juni gegenüber dem Vormonat den saisonüblichen Umsatzrückgang, der sich jedoch, beeinflusst durch das sommerliche Wetter, nicht so kräftig (- 14 vH) wie im vergangenen Jahr (- 27 vH) bemerkbar machte. Gegenüber Juni 1958 wurde jedoch ein Umsatzanstieg von 9 vH erzielt. Durch diese Entwicklung konnte dieser Bereich, der in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres die jeweiligen Umsätze des entsprechenden Vorjahrszeitraums nur knapp erreichte, nunmehr das Umsatzergebnis des 1. Halbjahres 1958 um gut 1 vH übertreffen. In den einzelnen Fachgeschäftszweigen war jedoch bei diesem Zeitvergleich die Umsatzentwicklung recht unterschiedlich. Während von den Meterwarengeschäften und den Fachgeschäften mit Wäsche und Bettwaren sowie mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren im 1. Halbjahr 1959 etwa ebensoviel wie im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres umgesetzt wurde, gingen in der gleichen Zeit die Umsätze der Oberbekleidungsgeschäfte sowie der Fachgeschäfte mit Textilwaren aller Art um 2 bzw. 1 vH zurück. Die Umsatztätigkeit der Schuhwarengeschäfte war auch im Juni recht beachtlich. Die vor Jahresfrist erzielten Verkaufserlöse wurden um 12 vH übertroffen. Im 1. Halbjahr 1959 lagen sie um 9 vH über den Ergebnissen des gleichen Vorjahrsabschnittes.

Die Geschäftszweige des Warenbereichs "Sonstige Waren", deren Umsätze im Juni 1959 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 8 vH zugenommen haben, erzielten im 1. Halbjahr 1959 zum Teil recht kräftige Umsatzsteigerungen gegenüber dem gleichen Vorjahrsabschnitt, wobei der Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten sowie mit Kraftwagen und Zubehör mit 16 bzw. 14 vH die stärksten Zuwachsraten zu verzeichnen hatten. Auch die Drogerien sowie die Geschäfte mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikel übertrafen im 1. Halbjahr 1959 mit der Höhe ihrer Wachstumsraten (+ 7 bzw. + 12 vH) die durchschnittliche Umsatzsteigerung dieses Bereichs (+ 5 vH).

Der Absatzrückgang des Einzelhandels mit Brennmaterial setzte sich auch im Juni fort. Die Ergebnisse des entsprechenden Vorjahrsmonats wurden um 11 vH unterschritten.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juni 59 gegen Mai 59	Juni 58 gegen Mai 58	Juni 59 gegen Juni 58	6 Mon.59 gegen 6 Mon.58	Juni 1959 gegen Juni 1958	
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 8	+ 9	+ 3	0	+ 9
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 14	- 27	+ 9	+ 1	- 2	+ 11
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 8	+ 12	+ 3	- 1	+ 12
Sonstige Waren	+ 4	- 3	+ 8	+ 5	0	+ 8
Einzelhandel insgesamt	- 3	- 12	+ 9	+ 3	- 1	+ 10
darunter Textilwaren	- 12	- 26	+ 9	0	- 2	+ 11

Unterschied in der Zahl der (Kalendertage Verkaufstage)	- 3 vH +12 vH	- 3 vH - 3 vH	- + 7 vH	- -	
--	------------------	------------------	-------------	--------	--

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1954 = 100

